

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Abschlussart
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master	15
B3. Promotion	15
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	31
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	48
E. Die Situation nach Studienabschluss	57
F. Beschäftigungssuche	62
G. Vorbereitungsdienst	68
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	74
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	90
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	105
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	110
O. Angaben zur Person.....	118
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten derjenigen Absolvent*innen, die im Prüfungsjahrgang 2019 ein Lehramtsstudium abgeschlossen haben. Hierbei sind die Ergebnisse für die verschiedenen Lehramtsabschlüsse differenziert aufgeschlüsselt (siehe Legende, Seite 6). Erneut wurde ein spezifisches Fragebogenmodul zum Übergang in den Vorbereitungsdienst und für den Lehrerberuf relevantes Wissen und Fertigkeitenerwerb eingesetzt.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 5 **Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Art der Studienberechtigung							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	51	94	100	100	53	100	92
Fachhochschulreife	33	6	0	0	30	0	5
Fachgebundene Hochschulreife	2	0	0	0	8	0	1
Sonstiges	14	0	0	0	11	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Abschlussart** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet.

Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie aus der Datenauswertung herausgenommen wurden.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Durchschnittsnote							
Arithm. Mittelwert	2,3	2,6	2,6	2,7	2,4	2,1	2,3
Median	2,4	2,6	2,6	2,7	2,3	2,1	2,3
Standardabw.	,6	,6	,4	,4	,6	,5	,6
Minimum	1,0	1,0	1,4	2,1	1,3	1,2	,8
Maximum	3,4	3,8	3,2	3,2	3,3	3,3	4,0
Anzahl	48	52	27	11	39	74	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	B(BB)	BEU	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	74	7	0	54	40	42
2	16	7	0	17	20	19
3	5	7	0	26	0	11
4	3	7	0	0	0	7
5 Gar nicht	3	73	100	3	40	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	15	2	35	5	171
Zusammengefasste Werte						
1,2	89	13	0	71	60	61
3	5	7	0	26	0	11
4,5	5	80	100	3	40	29
Arithmetischer Mittelwert	1,4	4,3	5,0	1,8	2,8	2,5
Standardabw.	,9	1,3	,0	1,0	2,0	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtabelle 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 63 bis 66). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,4	2,4	2,6	2,6	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,1	3,0	3,0	3,4	2,8	2,9
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	1,1	,9	1,1	1,0	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,6	1,2	,9	1,3	1,2	1,2
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	41	57	56	54	54	63
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	35	44	25	25	43	38
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	28	19	11	15	20	14
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	41	40	13	44	24	31
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
B(BB)	Bachelor Berufliche Bildung
BEU	Bachelor Erziehung, Bildung und Unterricht
M(G)	Master of Education (Grundschule)
M(H/R)	Master of Education (Haupt- und Realschule)
M(BB)	Master of Education Berufliche Bildung
M(Gym)	Master of Education (Gymnasium)
Uni ges	Universität gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

Da die Fallzahl der Absolventen der alten Lehramtsabschlüsse sowie der Abschlüsse "Master of Education Grund- und Hauptschule" sowie "Master of Education Realschule" die zu erreichende Mindestgrenze von sechs Absolventen unterschritt, konnte für diese Abschlussarten leider keine Berichterstattung durchgeführt werden.

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung							
In Deutschland	100	98	96	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	2	4	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland							
Ja	29	40	33	36	48	40	48
Nein	71	60	67	64	52	60	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	45	50	27	11	33	68	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung							
Baden-Württemberg	2	0	0	0	0	4	3
Bayern	2	0	0	0	3	0	1
Berlin	2	0	0	0	3	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	1	0
Bremen	0	2	0	0	0	3	1
Hamburg	0	2	0	0	0	0	1
Hessen	4	0	4	0	3	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	2	0	0	0	0	0
Niedersachsen	71	60	67	64	52	60	52
Nordrhein-Westfalen	11	32	22	36	30	29	30
Rheinland-Pfalz	4	0	4	0	6	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	3	0	0
Schleswig-Holstein	2	0	0	0	0	1	3
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	2	4	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	45	50	27	11	33	68	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung							
Hochschulstandort	24	26	19	18	9	18	16
Region der Hochschule	20	40	33	45	30	40	31
Deutschland	56	32	44	36	61	43	50
Ausland	0	2	4	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	45	50	27	11	33	68	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Art der Studienberechtigung							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	51	94	100	100	53	100	92
Fachhochschulreife	33	6	0	0	30	0	5
Fachgebundene Hochschulreife	2	0	0	0	8	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	2	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	6	0	0	0	8	0	1
Sonstiges	6	0	0	0	3	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Durchschnittsnote							
Arithm. Mittelwert	2,3	2,6	2,6	2,7	2,4	2,1	2,3
Median	2,4	2,6	2,6	2,7	2,3	2,1	2,3
Standardabw.	,6	,6	,4	,4	,6	,5	,6
Minimum	1,0	1,0	1,4	2,1	1,3	1,2	,8
Maximum	3,4	3,8	3,2	3,2	3,3	3,3	4,0
Anzahl	48	52	27	11	39	74	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium							
Ja	78	29	0	18	88	7	20
Nein	22	71	100	82	13	93	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	B(BB)	BEU	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	74	7	0	54	40	42
2	16	7	0	17	20	19
3	5	7	0	26	0	11
4	3	7	0	0	0	7
5 Gar nicht	3	73	100	3	40	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	15	2	35	5	171
Zusammengefasste Werte						
1,2	89	13	0	71	60	61
3	5	7	0	26	0	11
4,5	5	80	100	3	40	29
Arithmetischer Mittelwert	1,4	4,3	5,0	1,8	2,8	2,5
Standardabw.	,9	1,3	,0	1,0	2,0	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium							
Ja	80	65	37	55	70	30	49
Nein	20	35	63	45	30	70	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium							
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	45	74	50	83	25	75	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	5	21	0	33	14	15	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	68	38	70	50	82	30	48
Gesamt	118	132	120	167	121	120	125
Anzahl	38	34	10	6	28	20	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück							
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	12	19	19	0	20	23	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	33	42	52	27	25	38	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	10	13	4	0	8	4	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	47	6	7	9	15	7	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	0	0	0	3	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	14	21	15	36	15	20	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	18	19	15	9	15	23	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	16	8	4	9	10	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	55	85	70	64	78	85	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	4	0	5	3	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	2	4	11	0	0	7	5
Über die Agentur für Arbeit	10	6	0	9	8	3	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	2	0	0	0	5	0	2
Mittels Karriereratgebern	0	2	0	0	0	1	2
Über Hochschulrankings	0	4	11	0	3	8	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	2	0	18	0	3	5
Sonstiges	8	0	0	0	0	3	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert	0	0	11	0	3	3	3
Gesamt	231	231	222	182	210	236	225
Anzahl	49	52	27	11	40	74	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl							
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	60	90	89	91	70	81	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	35	6	7	9	25	11	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	2	0	0	0	0	1	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	2	4	4	0	5	7	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	48	52	27	11	40	74	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Abschlussart							
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	0	0	0	19
Bachelor Berufliche Bildung	100	0	0	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	0	0	0	6
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	100	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	100	0	0	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	0	100	0	5
Master of Education Gymnasien	0	0	0	0	0	100	9
Master (andere)	0	0	0	0	0	0	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erstes Studienfach							
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	9	3
Geschichte	0	2	0	9	0	7	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	6	0	0	0	7	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	4	4	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	8	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	7	0	0	1	1
Islamische Theologie	0	4	0	9	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	4	9	0	1	1
Metalltechnik	2	0	0	0	13	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	6	7	0	0	11	2
Ökotoxikologie	6	0	0	0	3	0	0
Sachunterricht	0	2	4	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	4	4	9	0	4	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0	0	0	0
Physik	0	2	0	9	0	3	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	9	0	3	7
Chemie	0	0	0	0	0	4	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	1	3
Mathematik	0	8	22	9	0	7	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	31	33	0	0	19	6
Französisch	0	0	0	18	0	5	1
Germanistik/Deutsch	0	33	15	18	0	14	7
Latein	0	0	0	0	0	3	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	1	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	31	0	0	0	25	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	3
Kosmetologie	29	0	0	0	20	0	3
Pflegewissenschaft/-management	33	0	0	0	33	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	2

Economics	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zweites Studienfach							
Sonstiges	0	0	0	0	3	3	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	6	2
Geschichte	0	12	0	9	0	7	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	4	18	0	1	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	10	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	19	8	11	9	3	3	7
Islamische Theologie	0	2	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	4	19	7	0	5	3	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	2	0	9	0	3	1
Sachunterricht	0	8	33	0	0	0	3
Sport/Sportwissenschaft	10	8	11	0	13	6	6
Physik	0	0	0	0	3	1	2
Biologie/Biowissenschaften	29	2	0	27	21	10	10
Chemie	0	0	0	0	0	7	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	10	3	2
Mathematik	0	4	15	9	8	7	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	8	15	11	0	10	7	9
Französisch	0	0	0	0	0	8	3
Germanistik/Deutsch	29	12	7	18	26	15	15
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	4	2
Spanisch	0	0	0	0	0	7	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0	2
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	48	52	27	11	39	72	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion							
Ja, in Deutschland	2	4	22	9	8	7	5
Ja, im Ausland	0	8	15	0	8	19	15
Nein	98	88	63	91	84	74	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	48	52	27	11	38	74	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)							
Arithm. Mittelwert	2,1	2,0	1,6	1,6	1,8	1,6	1,9
Median	2,0	2,1	1,6	1,6	1,7	1,6	1,9
Standardabw.	,4	,3	,4	,3	,4	,4	,5
Minimum	1,4	1,3	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0
Maximum	2,9	2,7	2,7	2,3	2,7	2,6	3,7
Anzahl	47	49	26	9	39	71	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester							
Arithm. Mittelwert	6,6	7,5	6,7	6,2	7,6	7,1	7,2
Median	6	6	5	4	6	5	6
Standardabw.	1,2	3,0	3,0	3,3	3,3	3,9	2,8
Minimum	5	4	1	3	3	2	1
Maximum	12	22	12	12	13	20	22
Anzahl	49	52	27	11	40	74	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister							
Arithm. Mittelwert	8,1	9,5	11,1	11,8	11,3	12,9	10,2
Median	7	8	11	12	11	13	10
Standardabw.	2,7	4,2	1,4	3,4	2,9	3,8	3,8
Minimum	0	4	9	4	0	4	0
Maximum	14	23	14	18	19	27	34
Anzahl	49	51	27	11	40	73	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	92	98	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	6	2	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	2	0	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	49	52	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Status des Masterstudiums			
Dauert an	77	82	90
Abgebrochen	5	2	2
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	18	16	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	44	51	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Promotion							
Ja	0	0	7	0	0	9	7
Nein	100	100	93	100	100	91	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	74	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

Tabelle 23 Erfolgreiche Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	M(G)	M(Gym)	Uni ges
Status - Promotion			
Dauert an	100	86	96
Abgebrochen	0	0	2
Abgeschlossen	0	14	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	7	56

Frage B10: Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

Tabelle 24 Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion (Prozent)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion					
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	50	88	54	65	45
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	19	0	32	22	27
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	25	13	14	12	22
Ich plane zu promovieren.	6	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	8	28	49	213

Frage B11: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

Tabelle 25 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	M(G)	M(Gym)	Uni ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums			
Ja	0	0	14
Nein	100	100	86
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	4	35

Frage B12: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium?

Tabelle 26 Form der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	M(G)	M(Gym)	Uni ges
Promotionsform			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	0	33	18
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	0	0	38
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*iner Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	100	67	26
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	0	0	3
Als frei Promovierende*r	0	0	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	34

Frage B13: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich?

Tabelle 27 Karriereweg nach der Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Promotion begonnen haben)

	M(G)	M(Gym)	Uni ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion			
Akademische Karriere (z.B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	50	0	29
Nicht-akademische Karriere (z.B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	0	33	15
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	50	67	50
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	0	0	3
Andere Pläne	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	34

Frage B14: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 28 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit							
Ja	57	42	52	64	38	26	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	10	4	0	3	10	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	41	48	44	36	60	64	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	40	73	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 29 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit							
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	11	38	17	25	4	21	12
Nicht bestandene Prüfungen	16	25	17	25	8	17	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	4	8	0	0	15	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	4	8	0	4	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	32	25	17	50	17	15	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	26	42	25	50	8	30	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	16	25	0	25	4	11	9
Hochschulwechsel	0	8	0	0	4	9	3
Abschlussarbeit	42	25	17	75	21	28	36
Auslandsaufenthalt(e)	0	33	42	25	0	32	23
Erwerbstätigkeit(en)	26	25	8	25	4	19	23
Zusätzliche Praktika	11	8	0	0	4	2	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	5	4	0	0	0	13	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	11	17	8	25	4	17	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	16	0	8	0	0	6	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	5	0	0	0	0	13	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	16	21	8	0	21	13	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	26	8	0	25	33	4	12
Krankheit	26	8	17	0	4	13	9
Sonstiges	11	13	25	0	17	17	13
Gesamt	295	333	225	350	158	294	278
Anzahl	19	24	12	4	24	47	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 30 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs							
Ja	24	19	15	9	28	19	20
Nein	76	81	85	91	72	81	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	49	52	27	11	39	72	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 31 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorlesungen	1,7	2,0	2,0	1,7	1,5	2,2	1,7
Gruppenarbeit	1,6	2,1	2,2	2,8	2,3	2,6	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,9	4,1	3,9	3,1	3,7	4,1	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,1	3,1	2,4	1,9	3,4	3,0	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,8	3,6	3,1	3,7	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,8	2,0	1,8	2,3	2,3	2,0	2,3
E-Learning	3,8	3,8	4,1	3,9	4,1	4,3	4,1
Selbst-Studium	2,3	2,8	2,6	3,6	2,2	2,6	2,3
Anzahl	49	52	27	11	40	73	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorlesungen	,8	,8	,8	,8	,8	,9	,9
Gruppenarbeit	,8	,9	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,0	,8	,8	1,1	1,0	,9	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	,7	,7	,9	,8	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	,8	,9	,9	1,0	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	,8	,8	,7	1,2	,7	,9	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,9	1,0	1,3	1,1	,9	1,1
E-Learning	,8	1,0	1,1	,8	,8	,8	1,0
Selbst-Studium	1,0	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2
Anzahl	49	52	27	11	40	73	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorlesungen	80	75	74	80	88	64	79
Gruppenarbeit	82	73	59	36	58	48	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	8	2	0	27	8	7	10
Praktika und Praxisphasen	29	19	56	64	13	26	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	14	4	12	27	15	11	13
Schriftliche Arbeiten	84	88	96	82	88	81	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	82	75	81	45	58	71	59
E-Learning	4	12	7	9	3	1	7
Selbst-Studium	61	39	52	27	68	53	63
Anzahl	49	52	27	11	40	73	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorlesungen	0	4	0	0	3	7	6
Gruppenarbeit	0	10	7	27	18	19	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	67	77	63	36	54	83	71
Praktika und Praxisphasen	37	31	4	0	54	26	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	61	62	54	27	67	71	60
Schriftliche Arbeiten	4	2	4	18	0	4	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	4	8	11	18	13	4	18
E-Learning	67	67	85	82	74	84	76
Selbst-Studium	14	25	30	55	15	25	16
Anzahl	49	52	27	11	40	73	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,8	1,9	1,9	1,7	2,0	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	2,7	2,7	2,7	3,4	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,1	1,9	2,2	2,4	1,8	2,2	1,9
Anzahl	49	52	27	11	40	72	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 36 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Faktenwissen	,7	,8	,8	,8	,8	1,0	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,8	1,0	,8	,9	,8	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	,8	,8	,8	,7	,9	,9
Anzahl	49	52	27	11	40	72	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 37 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Faktenwissen	90	83	78	73	85	75	77
Anwendungsorientiertes Wissen	39	46	48	36	15	31	43
Theorien und Paradigmen	65	77	63	64	83	65	76
Anzahl	49	52	27	11	40	72	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 38 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Faktenwissen	2	4	0	0	3	8	5
Anwendungsorientiertes Wissen	18	27	19	18	53	29	26
Theorien und Paradigmen	6	0	4	9	0	6	4
Anzahl	49	52	27	11	40	72	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 39 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	20,2	16,0	17,4	21,2	16,7	14,7	15,8
Median	20	15	16	19	16	15	15
Standardabw.	9,0	5,6	6,9	5,3	8,3	5,4	7,4
Minimum	2	2	6	16	3	6	0
Maximum	40	35	30	30	45	28	76
Anzahl	42	45	21	6	28	57	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	10,2	7,3	10,2	12,5	7,9	9,2	9,3
Median	10	6	8	13	6	8	8
Standardabw.	6,3	5,5	9,6	5,4	5,0	6,5	6,9
Minimum	2	0	1	6	0	1	0
Maximum	25	20	42	20	20	30	50
Anzahl	42	44	21	6	26	56	671
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	12,3	6,1	6,0	10,3	7,3	6,4	8,2
Median	10	5	5	6	5	4	5
Standardabw.	8,6	5,0	4,0	9,8	6,2	7,8	9,3
Minimum	2	0	1	5	0	0	0
Maximum	40	20	15	30	25	40	84
Anzahl	41	43	20	6	27	57	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	8,6	6,6	7,1	9,7	8,2	8,3	8,5
Median	9	6	8	9	8	8	8
Standardabw.	7,3	6,6	5,1	4,1	6,5	8,1	7,0
Minimum	0	0	0	5	0	0	0
Maximum	40	30	20	15	26	40	40
Anzahl	38	42	21	6	26	55	658
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	6,9	8,8	5,3	13,2	7,3	5,0	5,5
Median	4	4	4	10	4	3	2
Standardabw.	14,0	19,6	5,5	13,9	10,7	8,1	11,1
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	80	99	20	36	40	50	99
Anzahl	33	41	16	5	26	46	558
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	56,3	43,3	45,6	65,5	45,9	41,8	45,8
Median	55	37	39	67	48	39	44
Standardabw.	21,2	23,8	19,1	19,5	15,2	19,8	20,5
Minimum	15	11	15	40	15	8	8
Maximum	120	144	90	95	76	104	176
Anzahl	42	45	21	6	28	58	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 40 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	2,6	1,0	2,1	1,0	1,3	1,5	1,9
Median	0	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	3,9	2,0	4,2	2,0	5,9	3,5	6,1
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	15	10	15	4	30	15	96
Anzahl	40	41	20	4	26	55	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	8,5	5,3	5,7	9,2	6,3	8,7	6,6
Median	6	2	4	5	5	6	4
Standardabw.	8,3	7,5	7,3	7,9	6,4	9,9	8,8
Minimum	0	0	0	2	0	0	0
Maximum	40	40	28	20	20	40	90
Anzahl	39	43	19	5	26	52	617
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	8,1	8,8	13,1	7,3	11,6	9,9	13,4
Median	6	5	10	5	6	8	10
Standardabw.	8,1	10,4	10,4	8,8	11,4	10,6	13,8
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	40	40	40	20	40	60	84
Anzahl	38	42	20	4	25	54	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	13,2	12,6	12,3	18,8	16,8	13,2	12,6
Median	10	9	10	20	20	10	10
Standardabw.	13,8	12,5	11,1	7,6	10,2	13,1	11,1
Minimum	0	0	0	10	0	0	0
Maximum	60	40	40	30	45	40	60
Anzahl	35	38	20	5	25	53	615
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	9,2	11,4	8,3	17,8	11,8	8,0	7,8
Median	5	5	6	15	8	6	5
Standardabw.	16,6	20,0	9,7	13,7	15,4	10,0	12,8
Minimum	0	0	0	5	0	0	0
Maximum	90	99	40	36	60	50	99
Anzahl	30	39	16	4	25	42	532
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	37,8	37,3	40,7	49,8	48,4	37,8	40,8
Median	34	31	33	55	49	30	35
Standardabw.	25,2	30,6	18,8	17,5	22,0	24,6	26,6
Minimum	2	6	17	22	13	2	1
Maximum	112	174	90	67	104	130	266
Anzahl	40	42	20	5	26	57	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 41 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle							
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	33	56	70	36	35	48	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	9	4	0	9	9	2	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	30	27	22	27	24	18	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	20	2	0	18	24	16	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	4	4	9	9	0	5	3
Stipendium	0	0	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	2	0	0	0	6	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	2	6	0	0	3	11	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	46	48	23	11	34	62	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 42 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium							
Ja, Pflichtpraktika/um	91	96	92	100	87	88	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	18	13	9	0	14	20
Nein, kein Praktikum	6	2	8	0	13	9	25
Gesamt	111	116	113	109	100	111	111
Anzahl	47	50	24	11	38	65	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 43 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika							
Arithm. Mittelwert	1,9	2,0	1,7	1,7	1,9	2,8	1,9
Median	1	2	2	2	2	3	2
Standardabw.	1,7	,8	,8	,8	1,5	,8	1,0
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	10	4	3	3	9	5	10
Anzahl	43	48	22	11	33	57	521
Anzahl der freiwilligen Praktika							
Arithm. Mittelwert	1,5	2,0	1,7	1,0		1,1	1,4
Median	2	1	2	1		1	1
Standardabw.	,5	1,7	,6	-		,3	,9
Minimum	1	1	1	1		1	1
Maximum	2	6	2	1		2	7
Anzahl	6	9	3	1		9	154
Anzahl der Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	2,0	2,3	2,0	1,8	1,9	2,9	2,1
Median	2	2	2	2	2	3	2
Standardabw.	1,7	1,1	1,0	,8	1,5	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	10	6	5	3	9	5	10
Anzahl	44	49	22	11	33	59	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 44 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	10,0	13,4	19,6	20,2	12,2	12,8	12,0
Median	6	10	20	22	10	13	10
Standardabw.	11,2	8,0	7,3	7,0	12,1	4,9	9,4
Minimum	4	3	5	5	3	3	2
Maximum	52	27	40	30	52	31	104
Anzahl	43	48	22	9	31	57	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	9,2	8,3	10,0	12,0		7,6	13,3
Median	8	5	14	12		5	12
Standardabw.	6,8	7,3	7,8	-		7,2	11,5
Minimum	2	2	1	12		2	1
Maximum	21	25	15	12		24	60
Anzahl	6	9	3	1		9	154
Dauer aller Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	11,0	14,7	21,0	21,6	12,2	13,5	14,2
Median	6	13	20	22	10	13	12
Standardabw.	11,6	8,6	9,9	4,4	12,1	5,3	11,2
Minimum	2	3	5	16	3	3	2
Maximum	52	34	55	30	52	31	104
Anzahl	44	49	22	9	31	59	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 45 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beschäftigungsform							
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	80	81	81	82	73	86	75
Werkstudent*in	20	13	11	9	20	5	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	16	12	19	18	18	12	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	2	4	4	0	5	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	10	15	11	9	8	9	13
Gesamt	129	125	126	118	123	116	124
Anzahl	49	52	27	11	40	74	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 46 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft							
Ja, fachnah	36	24	50	30	47	45	41
Ja, fachfremd	2	4	0	0	0	0	3
Nein	62	72	50	70	53	55	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	101
Anzahl	47	50	24	10	36	65	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 47 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums							
Ja	9	38	33	20	11	37	29
Nein	91	62	67	80	89	63	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	47	50	24	10	37	65	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 48 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Art des Aufenthalts							
Auslandssemester	0	42	63	50	75	57	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	4	5
Pflichtpraktikum	50	37	13	0	0	4	19
Freiwilliges Praktikum	25	16	13	50	0	17	9
Erwerbstätigkeit	0	5	0	0	0	9	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	0	2
Längere Reise	25	0	13	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	25	9	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	19	8	2	4	23	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 49 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts							
Ja	25	53	63	0	50	52	60
Teilweise	0	16	13	50	25	26	16
Nein	75	32	25	50	25	22	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	19	8	2	4	23	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 50 Zweck des 2. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BEU	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	100	0	50	29
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	17	11
Pflichtpraktikum	0	0	17	16
Freiwilliges Praktikum	0	0	17	18
Sprachkurs	0	0	0	5
Längere Reise	0	100	0	16
Sonstiges	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	6	38

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (2. Aufenthalt)

Tabelle 51 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts					
Ja	0	0	0	17	32
Teilweise	0	0	0	33	11
Nein	100	100	100	50	57
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	37

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 52 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)							
Median	11	17	17	18	11	22	17
Anzahl	4	19	7	2	4	22	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 53 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm							
Ja	50	58	38	50	75	74	69
Nein	50	42	63	50	25	26	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	19	8	2	4	23	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 54 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms							
DAAD-Stipendium	0	18	33	0	33	18	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	18	0	0	0	6	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	9	0	0	33	0	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	50	9	0	0	0	6	15
Socrates/Erasmus	50	55	67	100	33	65	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	6	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	0	12	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	18	10
Gesamt	100	109	100	100	100	129	116
Anzahl	2	11	3	1	3	17	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 55 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,8	2,4	2,6	3,1	2,4	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	3,1	2,3	2,5	3,2	2,6	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	2,3	2,0	2,6	2,4	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,2	2,2	2,5	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,3	2,6	2,7	2,6	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	3,0	2,4	2,5	2,5	2,5	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,5	2,9	2,7	3,4	3,1	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,8	2,4	2,6	3,1	2,4	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	2,6	2,2	2,8	2,6	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,6	2,3	3,1	2,8	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,9	2,0	1,8	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,8	2,7	2,4	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	2,7	2,6	2,8	2,7	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,7	2,1	2,2	2,6	2,5	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,5	1,8	1,7	2,1	2,1	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,8	2,4	2,2	2,4	2,4	2,2
Anzahl	44	50	22	34	56	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,2	1,0	,9	,9	,8	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,1	1,2	1,0	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,1	,8	1,0	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,1	,9	,8	,9	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,9	1,0	,9	1,0	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,3	1,1	1,1	1,2	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	1,1	1,1	1,3	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	,9	1,0	,9	1,0	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,9	,7	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,9	,8	1,0	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,0	,9	1,1	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,2	1,0	1,0	,9	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,1	1,0	,6	1,0	1,1	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,3	,9	,7	,9	,9	1,0
Anzahl	44	50	22	34	56	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	40	51	55	21	61	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	26	59	57	24	52	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	48	63	68	39	54	61
System und Organisation von Prüfungen	55	59	68	61	61	64
Aufbau und Struktur des Studiums	45	61	41	55	49	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	30	55	55	56	61	57
Training von mündlicher Präsentation	23	39	35	23	35	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	55	45	47	50	47
Aktualität der vermittelten Methoden	50	47	59	41	51	55
Didaktische Qualität der Lehre	32	57	64	30	35	48
Fachliche Qualität der Lehre	82	83	81	81	87	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	57	54	29	45	56	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	36	40	48	42	42	48
Kontakte zu Lehrenden	45	67	68	39	56	60
Kontakte zu Mitstudierenden	45	76	91	67	69	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	36	52	77	62	50	64
Anzahl	44	50	22	34	56	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	30	10	18	21	6	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	33	14	19	39	24	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	27	15	0	12	15	14
System und Organisation von Prüfungen	18	8	5	12	9	11
Aufbau und Struktur des Studiums	23	10	18	27	17	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	27	14	14	19	19	17
Training von mündlicher Präsentation	59	31	15	55	41	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	32	14	18	31	28	27
Aktualität der vermittelten Methoden	11	20	9	19	19	14
Didaktische Qualität der Lehre	27	20	14	33	24	18
Fachliche Qualität der Lehre	2	4	0	3	2	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	9	13	10	15	4	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	30	19	10	24	21	18
Kontakte zu Lehrenden	30	12	14	15	19	16
Kontakte zu Mitstudierenden	16	10	0	12	15	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	30	12	5	12	11	11
Anzahl	44	50	22	34	56	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,0	3,9	4,0	4,2	4,1	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,0	3,8	4,0	4,2	3,8	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,3	4,4	4,6	4,3	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,3	4,4	4,6	4,3	4,2
Anzahl	43	49	22	34	53	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	1,4	1,3	1,2	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,4	1,4	1,2	1,2	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,7	1,1	1,0	,8	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,7	1,1	1,0	,9	1,2	1,1
Anzahl	43	49	22	34	53	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	13	20	14	9	8	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	12	22	18	12	17	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	6	5	3	12	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	7	5	6	12	8
Anzahl	43	49	22	34	53	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	76	71	82	79	75	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	71	67	82	82	60	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	89	79	86	85	80	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	89	83	91	88	76	77
Anzahl	43	49	22	34	53	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,4	2,4	2,6	2,6	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	2,7	2,6	3,0	3,0	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,6	3,0	3,0	3,8	3,4	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,1	3,0	3,0	3,4	2,8	2,9
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	1,1	,9	1,1	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,3	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,6	1,4	,8	1,1	1,1	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,6	1,2	,9	1,3	1,2	1,2
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	41	57	56	54	54	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	38	50	50	42	30	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	25	41	25	13	19	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	35	44	25	25	43	38
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	28	19	11	15	20	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	38	21	22	31	28	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	63	29	25	56	43	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	41	40	13	44	24	31
Anzahl	41	46	19	30	49	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,7	2,2	2,6	2,7	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,1	2,0	1,8	2,3	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2	2,1
Anzahl	42	49	21	35	54	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,1	1,4	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,2	,7	,7	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	1,2	,9	,7	1,1	1,0
Anzahl	42	49	21	35	54	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	54	42	71	60	50	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	83	69	76	83	62	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	71	65	67	69	65	69
Anzahl	42	49	21	35	54	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	22	25	14	26	24	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	7	16	0	0	17	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	14	16	5	3	15	11
Anzahl	42	49	21	35	54	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,5	2,4	2,0	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,5	2,5	2,1	2,7	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,8	2,9	2,7	3,0	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,5	2,7	2,7	3,0	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,3	3,6	4,5	2,5	2,5	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,3	3,1	5,0	2,1	2,5	3,8
Anzahl	41	47	20	31	51	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,9	1,1	1,0	,7	,9	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	1,2	1,1	1,0	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	1,3	1,1	,9	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,1	,7	,9	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,3	,9	,7	,8	1,2	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,3	1,4	,0	,8	,9	2,0
Anzahl	41	47	20	31	51	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	73	57	65	81	71	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	72	54	60	66	50	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	50	43	45	42	37	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	48	43	45	39	37	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	75	0	0	55	57	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	73	25	0	64	62	62
Anzahl	41	47	20	31	51	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	10	21	20	0	8	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	10	17	15	7	16	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	18	28	30	13	33	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	18	11	15	13	29	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	19	38	100	9	21	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	13	25	100	0	8	11
Anzahl	41	47	20	31	51	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,7	2,4	2,3	3,0	2,7	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,4	2,8	2,6	3,4	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,4	3,0	3,0	3,9	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,3	4,5	4,5	4,5	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,0	3,8	3,9	4,2	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,9	3,6	4,0	4,1	3,6	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,0	2,9	2,7	3,2	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	2,9	2,8	3,4	3,0	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,7	3,3	3,2	3,8	3,5	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,1	2,4	1,7	3,1	2,5	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	3,1	3,1	3,6	3,1	3,0
Anzahl	41	43	20	28	48	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,1	1,3	1,1	1,2	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,1	1,3	1,1	1,2	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,0	,9	,9	,8	,8	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,1	1,1	,9	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,2	1,1	1,5	1,1	1,1	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1	,9	1,1	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,2	1,2	1,0	1,2	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,2	1,1	1,0	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,2	1,2	,9	1,2	,8	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,0	1,1	,8	,9	1,0
Anzahl	41	43	20	28	48	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	56	65	30	48	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	23	48	55	25	35	37
Vorbereitung auf den Beruf	15	37	45	18	27	20
Unterstützung bei der Stellensuche	9	5	6	0	3	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	11	17	6	4	10	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	16	14	13	10	15	17
Lehrende aus der Praxis	38	40	50	32	40	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	28	44	55	22	33	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	9	29	35	4	15	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	39	63	80	33	52	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	24	29	26	4	24	33
Anzahl	41	43	20	28	48	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	23	14	30	33	23	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	43	33	25	50	38	31
Vorbereitung auf den Beruf	44	33	35	64	58	47
Unterstützung bei der Stellensuche	76	78	88	83	90	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	74	58	53	72	68	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	66	49	67	65	48	55
Lehrende aus der Praxis	35	33	15	36	36	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	38	33	30	52	38	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	46	37	35	52	49	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	42	20	5	33	7	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	32	32	26	44	24	28
Anzahl	41	43	20	28	48	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,1	2,4	2,7	2,3	2,3	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,9	1,8	2,0	1,8	2,0	1,7	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,4	2,6	2,3	2,3	2,5	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,4	2,3	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,8	2,0	1,8	1,9	2,2	1,9	1,9
Universitätsbibliothek	1,9	2,1	1,8	2,1	1,9	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,1	2,1	2,1	3,0	2,2	2,4	2,1
International Office	2,2	2,0	2,2	3,0	2,3	2,3	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,6	2,4	2,3	2,4	2,7	2,7	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,1	1,8	1,9	2,1	2,2	2,2	2,2
Career Service	2,4	2,5	3,0	3,0	2,5	2,8	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,4	2,2	3,0	3,0	2,5	2,9	2,7
Gleichstellungsbüro	2,0	1,8	2,5	3,0	2,3	2,9	2,4
Familien-Service	2,6	2,2	2,5	3,0	2,2	2,7	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,8	1,9	2,1	2,0	2,2	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,8	2,1	1,9	2,0	2,1	1,8	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,6	2,2	2,5	3,0	2,7	2,8	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,6	2,3	2,3	3,0	2,7	2,8	2,7
Anzahl	41	45	20	8	27	53	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,7	,8	,5	,9	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,6	,8	,7	1,0	,6	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,7	1,0	1,1	1,0	,9	1,0	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,8	1,3	,5	1,0	1,0	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,7	,8	,7	,6	,8	,8	,8
Universitätsbibliothek	,6	1,0	,6	,8	,7	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	,8	1,1	,7	,9	1,1	,9
International Office	,6	,7	,8	,0	,9	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	1,0	,9	,5	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,7	,8	,7	,8	,8	1,1	,9
Career Service	,5	1,0	,8	-	,9	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,5	1,0	1,0	-	,8	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,6	,9	,7	-	,9	,9	,9
Familien-Service	,7	,8	,7	-	,9	,7	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,8	,8	1,0	1,1	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	1,3	,9	1,4	,9	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,5	,4	,7	-	,9	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,5	,5	,6	-	,8	,6	,9
Anzahl	41	45	20	8	27	53	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	74	73	56	29	70	70	72
Lernplattform Stud.IP	73	89	80	88	78	90	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	82	64	63	71	65	51	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	59	62	50	50	62	59	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	87	84	84	88	77	76	81
Universitätsbibliothek	88	76	89	63	89	79	84
Angebote des Sprachenzentrums	72	71	67	20	54	63	72
International Office	71	86	60	0	50	65	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	50	62	56	63	52	44	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	76	84	83	63	71	70	66
Career Service	56	75	25	0	45	42	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	56	83	33	0	50	31	39
Gleichstellungsbüro	83	75	50	0	42	33	44
Familien-Service	50	67	50	0	55	40	36
Angebote des Hochschulsports	85	82	82	67	59	82	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	81	70	71	50	58	80	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	38	80	50	0	33	33	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	44	75	67	0	30	30	36
Anzahl	41	45	20	8	27	53	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	11	0	6	0	4	4	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	5	0	7	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	3	18	25	14	4	14	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	3	25	0	14	16	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	3	5	0	0	12	2	3
Universitätsbibliothek	0	11	0	0	4	4	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	5	11	20	0	11	5
International Office	0	5	0	0	0	9	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	18	16	6	0	14	21	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3	4	0	0	4	11	5
Career Service	0	25	25	0	9	17	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	17	33	0	10	23	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	17	5
Familien-Service	10	0	0	0	0	10	5
Angebote des Hochschulsports	0	3	9	0	12	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	6	10	0	0	0	5	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	11	11	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	10	10	8
Anzahl	41	45	20	8	27	53	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einzelberatung							
Genutzt und bewertet	0	2	0	0	14	0	8
Habe ich nicht genutzt	34	37	43	17	23	37	33
War mir nicht bekannt	66	61	57	83	64	63	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	35	41	14	6	22	41	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 84 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)							
Genutzt und bewertet	0	2	7	17	18	5	13
Habe ich nicht genutzt	43	39	43	17	23	43	36
War mir nicht bekannt	57	59	50	67	59	52	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	35	41	14	6	22	42	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 85 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einzelberatung	4,0	-	-	2,0	-	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	5,0	3,0	4,0	2,3	1,5	2,3
Anzahl	1	1	1	4	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 86 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	-	1,0	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	-	-	1,0	,7	1,3
Anzahl	1	1	1	4	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 87 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	67	0	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	0	50	100	63
Anzahl	1	1	1	4	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 88 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einzelberatung	100	0	0	0	0	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	0	100	0	0	19
Anzahl	1	1	1	4	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 89 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt							
1 Sehr zufrieden	10	4	26	0	0	17	15
2	41	44	53	50	54	49	51
3	37	38	21	50	36	23	25
4	10	11	0	0	7	11	7
5 Sehr unzufrieden	2	2	0	0	4	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	41	45	19	8	28	53	664
Zusammengefasste Werte							
1,2	51	49	79	50	54	66	66
3	37	38	21	50	36	23	25
4,5	12	13	0	0	11	11	8
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,6	1,9	2,5	2,6	2,3	2,3
Standardabw.	,9	,8	,7	,5	,8	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 90 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,4	1,6	1,9	2,3	1,9	1,9	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,2	1,9	1,5	2,3	2,0	1,9	2,1
... wieder studieren?	1,7	1,6	1,6	1,8	1,8	1,5	1,5
Anzahl	41	45	19	8	28	53	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 91 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,3	1,2	,8	1,5	1,1	1,2	1,2
... wieder studieren?	1,0	1,0	1,2	1,4	1,2	1,0	,9
Anzahl	41	45	19	8	28	53	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 92 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	56	89	74	63	79	72	73
... dieselbe Hochschule wählen?	70	71	95	75	75	74	71
... wieder studieren?	83	76	84	88	86	85	89
Anzahl	41	45	19	8	28	53	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 93 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	24	9	11	13	7	15	15
... dieselbe Hochschule wählen?	15	13	5	25	14	11	14
... wieder studieren?	7	7	11	13	11	11	5
Anzahl	41	45	19	8	28	53	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 94 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	33	0	16
Nein	67	100	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	1	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 95 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	B(BB)	BEU	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss			
Bereits vor dem Bachelorstudium	87	98	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	5	0	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	5	2	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	3	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	38	46	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 96 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,4	1,8
Fachliches Interesse	1,6	2,2	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,9	2,6	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,9	4,1	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	2,9	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	2,0	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,7	4,6	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,7	4,8	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	3,7	4,3	3,5
Um später promovieren zu können	4,0	4,7	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	2,8	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,2	4,3	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	1,2	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,9	2,7	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,4	4,3	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,4	4,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,8	4,6
Anzahl	38	46	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,0	1,1
Fachliches Interesse	,6	1,1	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,9	1,3	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,4	1,3	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,1	1,6	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,7	1,2	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,4	,7	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,9	,6	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,0	1,5
Um später promovieren zu können	1,4	,8	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,8	1,8	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,3	1,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,9	,7	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,8	1,8	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,1	1,2	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,1	1,0	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	,8	,9
Anzahl	38	46	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	75	89	79
Fachliches Interesse	92	71	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	78	50	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	24	14	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	86	47	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	86	74	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	16	3	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	6	3	8
Forschung an einem interessanten Thema	18	6	30
Um später promovieren zu können	16	6	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	87	54	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	16	11	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	89	95	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	49	60	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	14	9	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	11	6	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	6	3	5
Anzahl	38	46	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	11	7	9
Fachliches Interesse	0	11	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	8	19	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	68	71	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	8	32	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	11	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	59	91	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	94	94	86
Forschung an einem interessanten Thema	56	76	54
Um später promovieren zu können	73	94	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3	37	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	70	83	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	5	3	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	41	37	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	84	72	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	78	81	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	85	93	89
Anzahl	38	46	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,1	,9	,9
Standardabw.	,5	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	35	41	318
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,1	1,0	,9
Standardabw.	,4	,9	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	6,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	33	39	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 101 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,4	,7	2,7
Standardabw.	1,9	1,8	4,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	5,0	8,0	25,0
Median	,0	,0	1,0
Anzahl	20	28	264
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	,8	,4	1,7
Standardabw.	1,3	1,1	2,4
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	5,0	5,0	17,0
Median	,0	,0	1,0
Anzahl	19	25	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 102 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	5	4	27
Ja, an eine Fachhochschule	3	0	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	2	1
Nein	92	93	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	38	45	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 103 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,2	2,6	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,6	3,2	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	2,9	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,8	1,9	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,2	3,8	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	2,9	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	2,1	1,2	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	1,8	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,6	3,6	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,9	2,0	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,1	3,3	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,6	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,7	4,0	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,8	4,4	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,6	4,5	4,2
Anzahl	37	38	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 104 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,2	1,5	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,0	1,4	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,1	1,4	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,5	1,1	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,3	1,4	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	,8	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	1,3	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,2	1,6	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,6	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,1	1,1	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,3	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,4	1,2	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,1	1,1	1,2
Anzahl	37	38	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Profil des Studiengangs	61	52	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	15	29	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	71	45	71
Attraktivität der Stadt/Region	50	75	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	9	13	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	36	45	41
Nähe zu Partner*in, Familie	71	94	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	57	81	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	21	16	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	78	71	58
Günstige Bewerbungsfristen	46	45	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	10	10	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	25	17	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	23	14	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	7	11	14
Anzahl	37	38	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Profil des Studiengangs	11	26	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	56	29	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	9	29	14
Attraktivität der Stadt/Region	28	6	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	73	58	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	30	26	31
Nähe zu Partner*in, Familie	17	3	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	23	14	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	52	45	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	11	23	35
Günstige Bewerbungsfristen	40	42	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	80	90	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	53	69	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	61	79	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	90	85	74
Anzahl	37	38	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	91	93	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	6	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	3	5	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	6	0	4
Ja, sonstige	0	2	3
Gesamt	106	100	107
Anzahl	35	42	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Tabelle 108 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	Uni ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	0	42
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	50	70
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	2
Finanzielle Gründe	50	32
Keinen passenden Studiengang gefunden	0	14
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	0	6
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	50	6
Familiäre Gründe	0	8
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	2
Sonstiges	50	18
Gesamt	200	200
Anzahl	2	50

Frage D18: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 109 **Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,6	1,2	1,9	1,4	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,8	1,5	2,0	1,7	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	1,8	2,0	2,1	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	2,3	2,3	2,0	2,1	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	1,7	1,8	1,9	2,0	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,1	2,0	2,1	2,0	2,1	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,9	1,6	2,6	2,0	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	2,6	2,3	4,1	3,5	2,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,8	1,8	1,4	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,0	2,1	2,0	2,2	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	1,8	1,4	1,9	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,7	2,3	3,0	2,6	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,6	1,6	2,3	1,5	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,3	1,9	2,7	2,2	2,2	2,1
Anzahl	38	43	18	7	27	52	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,8	,5	1,1	,5	,5	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,7	,5	,6	,7	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,8	,5	,8	,9	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,9	,7	,8	,8	1,0	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,6	,6	,7	,4	1,0	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,5	,8	1,0	,7	,9	,9	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8	,8	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,6	1,1	,9	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,2	1,4	,4	1,2	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,7	,7	,5	,9	,9	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,8	,6	,8	1,0	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,8	,9	,6	,8	,9	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	,7	,5	,7	,9	,9	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,8	,6	,8	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,8	,6	,5	,8	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	1,0	,6	1,1	,9	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,9	,8	,6	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,8	,8	,8	,8	,7	,8
Anzahl	38	43	18	7	27	52	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	88	94	86	100	98	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	95	88	100	86	96	96	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	87	88	94	71	81	83	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	82	67	61	71	78	60	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	84	76	65	86	67	76	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	97	86	78	86	70	83	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	73	79	61	71	67	77	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	76	86	94	57	74	85	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	26	55	61	0	19	56	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	79	86	83	100	74	77	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	74	79	72	86	67	71	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	79	81	83	86	70	73	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	92	88	100	86	85	77	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	40	61	29	48	55	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	76	62	83	71	67	71	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	61	47	50	57	63	57	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	89	90	78	57	93	92	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	66	67	72	43	67	73	72
Anzahl	38	43	18	7	27	52	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	2	0	14	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	2	0	0	4	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	5	0	0	7	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	10	0	0	7	13	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	2	0	0	7	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	2	11	0	4	4	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	5	5	0	0	7	2	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	3	5	0	29	7	0	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	55	29	22	100	58	25	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	4	2	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	3	5	6	0	4	8	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3	5	11	0	4	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	7	2	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	24	14	0	29	19	16	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	5	2	6	0	11	8	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	11	12	0	14	7	12	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	7	0	14	4	4	4
Anzahl	38	43	18	7	27	52	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln							
1 In sehr hohem Maße	24	17	17	29	13	13	24
2	41	61	50	43	42	44	45
3	30	10	28	29	42	33	24
4	3	7	0	0	0	10	5
5 Gar nicht	3	5	6	0	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	37	41	18	7	24	48	602
Zusammengefasste Werte							
1,2	65	78	67	71	54	56	68
3	30	10	28	29	42	33	24
4,5	5	12	6	0	4	10	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,2	2,3	2,0	2,4	2,4	2,2
Standardabw.	,9	1,0	1,0	,8	,9	,8	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium							
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	5	0	0	4	4	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	11	12	6	13	0	4	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	5	0	0	0	0	2	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	3	2	0	13	8	4	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	86	83	94	75	88	88	81
Gesamt	105	102	100	100	100	102	106
Anzahl	37	42	18	8	26	50	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 115 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)							
Arithm. Mittelwert	1,7	1,8	1,5	1,4	1,5	1,7	1,6
Median	1	2	2	1	2	2	1
Standardabw.	1,5	,9	,5	,5	,5	,9	,9
Minimum	0	0	1	1	1	1	0
Maximum	8	3	2	2	2	4	10
Anzahl	28	20	18	7	26	50	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 116 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beschäftigungssuche							
Ja.	18	2	83	75	77	67	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	68	88	0	0	0	0	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	8	9	0	13	8	6	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	2	0	0	0	2	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	5	5	11	13	8	18	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	5	2	0	0	0	2	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	2	0	0	4	2	1
Nein, aus folgendem Grund.	8	7	6	0	8	6	6
Gesamt	113	119	100	100	104	102	107
Anzahl	38	43	18	8	26	51	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 117 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche							
Vor Studienabschluss	29	0	14	50	50	44	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	57	100	57	50	35	41	35
Nach Studienabschluss	14	0	29	0	15	15	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	14	6	20	34	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 118 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen							
Arithm. Mittelwert	4,3	1,0	6,0	1,4	12,9	2,5	11,5
Median	1	1	2	1	1	1	5
Standardabw.	4,8	-	9,3	,9	43,2	3,6	22,7
Minimum	1	1	1	1	1	1	0
Maximum	12	1	30	3	190	15	190
Anzahl	7	1	12	5	19	32	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 119 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	50	100	50	20	25	34	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	83	100	29	40	65	25	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	5	0	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	79	80	70	91	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	17	0	7	0	10	0	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	17	0	0	20	5	0	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	7	0	0	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	5	0	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	50	100	14	0	10	3	26
Gesamt	217	300	186	160	195	153	231
Anzahl	6	1	14	5	20	32	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 120 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche							
Arithm. Mittelwert	1,4	1,0	2,1	2,4	2,2	1,4	3,4
Median	1	1	2	1	1	1	2
Standardabw.	1,5	-	1,4	2,2	2,5	1,3	3,7
Minimum	0	1	0	1	0	0	0
Maximum	4	1	5	6	8	4	20
Anzahl	7	1	11	5	16	27	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 121 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	14	0	40	0	25	21	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	14	100	7	17	10	6	10
Besuch von Firmenkommunikationsmessen	0	0	0	0	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	53	67	55	62	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	29	0	0	0	10	6	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	29	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	14	0	0	17	0	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	15	6	20	34	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 122 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,6	3,0	1,7	1,8	1,7	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,2	3,0	2,8	3,8	2,7	3,0	2,7
Abschlussarbeit	4,8	4,0	3,9	4,5	4,2	3,9	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,2	1,0	1,7	1,5	2,4	1,7	2,1
Examensnoten	4,4	4,0	2,3	3,0	3,2	2,8	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,8	3,0	2,4	3,0	3,4	3,5	2,7
Ruf der Hochschule	4,8	5,0	5,0	4,3	4,5	4,8	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,8	5,0	5,0	4,3	4,5	4,8	4,2
Auslandserfahrungen	4,2	5,0	4,5	4,5	4,8	4,3	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,4	5,0	4,2	4,3	4,4	3,6	3,3
Computer-Kenntnisse	4,0	4,0	4,8	3,5	4,0	4,1	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,8	2,0	4,7	4,8	4,4	4,4	3,8
Persönlichkeit	1,2	1,0	2,7	1,8	2,6	3,3	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,6	3,0	4,5	4,5	4,5	4,4	3,8
Anzahl	5	1	13	4	19	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,8	-	1,3	,5	1,0	1,6	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,6	-	1,7	1,5	1,4	1,6	1,4
Abschlussarbeit	,4	-	1,3	,6	1,2	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,8	-	1,5	,6	1,8	1,2	1,3
Examensnoten	,9	-	1,6	1,8	1,5	1,5	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,3	-	1,7	1,8	1,4	1,2	1,5
Ruf der Hochschule	,4	-	,0	1,0	,8	,5	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,4	-	,0	1,0	,9	,5	1,0
Auslandserfahrungen	1,3	-	,9	1,0	,8	1,1	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	2,2	-	1,3	1,5	1,2	1,6	1,5
Computer-Kenntnisse	1,0	-	,4	1,9	1,5	1,2	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,4	-	,9	,5	1,1	1,1	1,4
Persönlichkeit	,4	-	1,9	1,0	1,6	1,6	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,7	-	1,2	1,0	,7	1,1	1,3
Anzahl	5	1	13	4	19	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	60	0	77	100	78	75	73
Fachliche Spezialisierung	80	0	46	25	59	41	52
Abschlussarbeit	0	0	23	0	18	20	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	60	100	85	100	61	80	68
Examensnoten	0	0	69	50	39	50	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	40	0	62	50	31	21	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	0	0	0	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	0	6	0	9
Auslandserfahrungen	20	0	0	0	6	14	19
Fremdsprachenkenntnisse	40	0	23	25	13	31	36
Computer-Kenntnisse	0	0	0	25	13	11	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	100	8	0	13	7	23
Persönlichkeit	100	100	50	75	56	38	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	20	0	8	0	0	11	19
Anzahl	5	1	13	4	19	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	40	0	8	0	6	22	13
Fachliche Spezialisierung	20	0	31	50	29	45	28
Abschlussarbeit	100	100	69	100	71	67	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	20	0	15	0	28	7	14
Examensnoten	80	100	31	50	39	30	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	40	0	23	50	50	54	31
Ruf der Hochschule	100	100	100	75	81	96	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	100	75	88	96	79
Auslandserfahrungen	80	100	77	75	94	76	65
Fremdsprachenkenntnisse	60	100	69	75	87	55	47
Computer-Kenntnisse	60	100	100	50	67	68	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	0	92	100	75	82	61
Persönlichkeit	0	0	33	0	25	48	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	60	0	83	75	87	79	61
Anzahl	5	1	13	4	19	33	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung							
Ja	89	60	81	71	82	75	77
Nein	11	40	19	29	18	25	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	16	7	22	44	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 127 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren							
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	8	33	0	0	10	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	14	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	15	0	0	0	14	10	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	0	0	10	7
Keine Änderungen	23	38	0	100	29	40	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	62	54	67	0	57	50	69
Gesamt	100	100	100	100	114	120	111
Anzahl	13	13	3	1	7	10	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation						
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	0	14	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	100	100	86	98
Gesamt	100	100	100	100	100	101
Anzahl	6	7	1	6	7	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 129 Einkommenseinbußen (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie							
Ja	31	62	33	0	14	20	24
Nein	69	38	67	100	86	80	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	13	3	1	7	10	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 130 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	100	0	27
Nein	0	100	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 131 Dauer der Wartezeit auf Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Ungefähre Wartezeit (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	14,5	6,2	6,6	6,6	7,8
Median	11	1	6	8	7
Standardabw.	14,3	10,3	6,0	6,6	8,6
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	56	24	26	30	56
Anzahl	12	5	21	40	78

Frage G1: Wie lange mussten Sie auf einen Platz im Vorbereitungsdienst warten?

Tabelle 132 Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bewerbung in:					
Brandenburg	0	0	0	2	1
Berlin	0	0	0	2	1
Baden-Württemberg	0	0	0	2	1
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	17	0	4	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	88	92	61	77
Nordrhein-Westfalen	0	38	25	54	38
Rheinland-Pfalz	8	0	4	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	125	125	125	122	123
Anzahl	12	8	24	46	90

Frage G2: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, in denen Sie sich beworben haben.

Tabelle 133 Zusagen zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zusage aus:					
Brandenburg	0	0	0	2	1
Berlin	0	0	0	2	1
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	17	0	4	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	86	88	60	75
Nordrhein-Westfalen	0	43	25	56	39
Rheinland-Pfalz	8	0	4	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	125	129	121	120	122
Anzahl	12	7	24	45	88

Frage G3: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie Zusagen bekommen haben.

Tabelle 134 Bevorzugtes Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bevorzugtes Bundesland					
Brandenburg	0	0	0	3	1
Berlin	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	4	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	91	60	75	58	68
Nordrhein-Westfalen	9	60	21	48	35
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	100	120	100	108	105
Anzahl	11	5	24	40	80

Frage G4: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie am liebsten eine Zusage erhalten hätten.

Tabelle 135 Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Dienstantritt in:					
Brandenburg	0	0	0	2	1
Berlin	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	8	0	4	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	83	75	88	57	70
Nordrhein-Westfalen	0	25	8	43	27
Rheinland-Pfalz	8	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	102	101
Anzahl	12	8	24	46	90

Frage G5: Bitte geben Sie das entsprechende Bundesland zum Vorbereitungsdienst an, in dem Sie Ihren Dienst angetreten haben.

Tabelle 136 Bevorzugtes Studienseminar (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar					
Ja	58	71	92	80	80
Nein	42	29	8	20	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	7	24	46	89

Frage G6: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrerbildung erhalten?

Tabelle 137 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule					
Ja	18	33	67	50	49
Nein	82	67	33	50	51
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	6	24	44	85

Frage G7: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 138 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes					
Berufsfachschule	0	0	4	0	1
Berufskolleg	0	0	13	0	3
Berufsschule	0	0	67	0	18
Berufliches Gymnasium	0	0	4	0	1
Gesamtschule	0	0	0	9	4
Gymnasium	0	0	0	89	46
Gymnasiale Oberstufe	0	0	0	2	1
Grundschule	100	0	0	0	13
Hauptschule	0	13	0	0	1
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	13	0	0	1
Oberschule	0	63	0	0	6
Sekundarschule	0	13	0	0	1
Sonstiges	0	0	13	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	24	46	90

Frage G8: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 139 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	20,2	24,0	20,7	19,8	20,5
Median	12	14	14	14	14
Standardabw.	12,8	15,1	11,6	11,4	11,8
Minimum	10	12	10	10	10
Maximum	40	41	40	40	41
Anzahl	12	5	19	32	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	41,6	43,0	40,4	45,1	43,1
Median	45	47	45	45	45
Standardabw.	14,4	21,2	22,3	16,7	18,1
Minimum	12	14	12	7	7
Maximum	60	65	80	70	80
Anzahl	12	4	21	38	75

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 140 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes					
Ja	0	13	8	2	4
Nein	100	88	92	98	96
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	24	46	90

Frage G10: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 141 Gründe für Abbruch des Vorbereitungsdienstes (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die Vorbereitungsdienst abgebrochen haben)

	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zu hoher Leistungsanspruch	1,0	2,5	3,0	2,3
Veränderte Berufswünsche	3,0	3,0	5,0	3,5
Vorbereitungsdienst entsprach nicht den Vorstellungen	1,0	3,0	1,0	2,0
Gefühl, der Aufgabe nicht gerecht werden zu können	1,0	1,5	3,0	1,8
Persönliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	1,0	5,0	1,0	3,0
Fachliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	1,0	5,0	2,0	3,3
Anzahl	1	2	1	4

Frage G11: Inwiefern haben die folgenden Gründe Sie dazu bewogen, den Vorbereitungsdienst abzubrechen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Gründe für Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die Vorbereitungsdienst abgebrochen haben)

	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zu hoher Leistungsanspruch	-	2,1	-	1,5
Veränderte Berufswünsche	-	2,8	-	1,9
Vorbereitungsdienst entsprach nicht den Vorstellungen	-	1,4	-	1,4
Gefühl, der Aufgabe nicht gerecht werden zu können	-	,7	-	1,0
Persönliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	-	,0	-	2,3
Fachliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	-	,0	-	2,1
Anzahl	1	2	1	4

Frage G11: Inwiefern haben die folgenden Gründe Sie dazu bewogen, den Vorbereitungsdienst abzubrechen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Gründe für Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die Vorbereitungsdienst abgebrochen haben)

	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zu hoher Leistungsanspruch	100	50	0	50
Veränderte Berufswünsche	0	50	0	25
Vorbereitungsdienst entsprach nicht den Vorstellungen	100	50	100	75
Gefühl, der Aufgabe nicht gerecht werden zu können	100	100	0	75
Persönliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	100	0	100	50
Fachliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	100	0	100	50
Anzahl	1	2	1	4

Frage G11: Inwiefern haben die folgenden Gründe Sie dazu bewogen, den Vorbereitungsdienst abzubrechen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Gründe für Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die Vorbereitungsdienst abgebrochen haben)

	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zu hoher Leistungsanspruch	0	50	0	25
Veränderte Berufswünsche	0	50	100	50
Vorbereitungsdienst entsprach nicht den Vorstellungen	0	50	0	25
Gefühl, der Aufgabe nicht gerecht werden zu können	0	0	0	0
Persönliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	0	100	0	50
Fachliche Differenzen mit Studienseminarleiter*innen, Fachleiter*innen oder Ausbildungskoordinator*innen	0	100	0	50
Anzahl	1	2	1	4

Frage G11: Inwiefern haben die folgenden Gründe Sie dazu bewogen, den Vorbereitungsdienst abzubrechen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst					
Ja	100	100	100	98	99
Nein	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	7	22	43	82

Frage G12: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 146 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,8	2,1	2,2	2,0	1,9
Theorievergleiche	2,4	2,3	2,2	2,6	2,6	2,4
Theoriegeschichte	2,6	2,4	2,0	3,0	2,9	2,6
Anwendungsbeispiele	2,8	2,5	2,2	3,0	2,9	2,7
Forschungsmethoden	3,1	2,6	2,5	3,1	2,7	2,8
Fachdidaktik	2,9	2,3	2,3	3,2	2,9	2,7
Anzahl	38	43	12	23	40	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,7	,7	1,1	,9	,9
Theorievergleiche	,9	,8	,8	1,0	1,0	,9
Theoriegeschichte	1,1	1,0	,8	1,1	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	1,1	,9	1,0	1,3	1,2	1,1
Forschungsmethoden	1,0	1,2	,8	,9	1,0	1,1
Fachdidaktik	1,1	1,0	,9	1,2	1,0	1,1
Anzahl	38	43	12	23	40	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	79	81	75	65	75	76
Theorievergleiche	54	63	60	43	47	54
Theoriegeschichte	47	53	70	32	35	45
Anwendungsbeispiele	45	51	64	39	35	45
Forschungsmethoden	34	55	50	26	48	43
Fachdidaktik	35	63	58	39	33	45
Anzahl	38	43	12	23	40	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	5	0	0	13	8	5
Theorievergleiche	5	9	0	14	16	10
Theoriegeschichte	24	14	0	23	23	19
Anwendungsbeispiele	32	12	9	35	35	26
Forschungsmethoden	42	24	8	30	23	28
Fachdidaktik	35	16	8	39	28	26
Anzahl	38	43	12	23	40	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	2,3	3,0	2,3	2,4	2,3
Theorievergleiche	2,8	3,0	4,3	3,7	3,5	3,3
Theoriegeschichte	2,8	3,4	4,3	3,8	3,8	3,5
Anwendungsbeispiele	1,7	1,5	1,5	1,9	1,6	1,6
Forschungsmethoden	2,7	3,1	3,4	3,7	3,1	3,1
Fachdidaktik	1,4	1,3	1,2	1,8	1,3	1,4
Anzahl	37	43	11	23	40	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Theorievergleiche	1,0	1,2	,8	1,0	1,0	1,1
Theoriegeschichte	1,0	1,1	,9	1,2	1,2	1,2
Anwendungsbeispiele	1,1	1,1	,7	1,1	1,0	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,1	1,0	1,0	1,3	1,2
Fachdidaktik	,9	,6	,4	1,0	,8	,8
Anzahl	37	43	11	23	40	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	76	67	30	65	58	64
Theorievergleiche	38	37	0	10	13	25
Theoriegeschichte	35	16	10	13	15	20
Anwendungsbeispiele	75	91	91	70	82	82
Forschungsmethoden	43	28	20	13	38	31
Fachdidaktik	89	93	100	74	93	90
Anzahl	37	43	11	23	40	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	8	14	40	13	13	14
Theorievergleiche	27	35	80	57	48	42
Theoriegeschichte	27	47	90	57	65	51
Anwendungsbeispiele	11	9	0	4	5	7
Forschungsmethoden	24	35	50	57	40	38
Fachdidaktik	8	0	0	9	3	4
Anzahl	37	43	11	23	40	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,7	1,5	1,9	1,7	2,1	1,8
Theorievergleiche	2,3	2,0	2,3	2,4	2,3	2,6	2,3
Theoriegeschichte	2,4	2,1	2,4	2,9	2,2	3,0	2,5
Anwendungsbeispiele	2,9	2,2	2,7	2,4	3,0	2,8	2,7
Forschungsmethoden	2,7	2,6	2,2	2,9	2,1	2,7	2,6
Allgemeine Didaktik	2,9	1,8	2,0	2,4	2,6	2,5	2,4
Anzahl	38	43	11	7	21	41	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,5	,5	,9	,7	,7	,7
Theorievergleiche	1,0	,7	1,3	1,0	,9	1,1	1,0
Theoriegeschichte	1,0	,8	1,0	1,3	,8	1,2	1,0
Anwendungsbeispiele	1,0	1,0	,8	1,1	,7	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,8	1,0	1,0	,9	,7	,9	,9
Allgemeine Didaktik	1,1	,8	,8	1,3	1,1	,9	1,0
Anzahl	38	43	11	7	21	41	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	87	98	100	71	86	78	88
Theorievergleiche	61	88	64	57	50	51	64
Theoriegeschichte	55	74	45	43	57	32	53
Anwendungsbeispiele	39	69	27	43	24	46	46
Forschungsmethoden	39	44	64	43	76	44	48
Allgemeine Didaktik	37	81	73	71	52	61	61
Anzahl	38	43	11	7	21	41	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	5	0	0	0	0	5	2
Theorievergleiche	13	7	27	14	0	17	12
Theoriegeschichte	16	5	9	29	0	41	18
Anwendungsbeispiele	34	12	9	14	29	24	23
Forschungsmethoden	16	14	9	29	5	20	15
Allgemeine Didaktik	29	5	0	14	29	17	17
Anzahl	38	43	11	7	21	41	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,6	2,5	2,3	2,4
Theorievergleiche	3,5	3,6	3,6	3,2	3,4
Theoriegeschichte	3,8	4,1	4,0	3,6	3,7
Anwendungsbeispiele	1,5	2,0	1,8	1,5	1,6
Forschungsmethoden	3,5	3,3	3,8	3,0	3,3
Allgemeine Didaktik	1,6	2,0	1,9	1,5	1,6
Anzahl	11	7	21	41	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,9	1,0	,9	1,0	1,0
Theorievergleiche	1,2	,8	1,1	1,1	1,1
Theoriegeschichte	1,3	,4	,9	1,1	1,0
Anwendungsbeispiele	,8	1,2	,9	,8	,9
Forschungsmethoden	,9	,8	1,0	1,0	1,0
Allgemeine Didaktik	,8	1,4	1,1	,6	,9
Anzahl	11	7	21	41	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	64	43	48	65	58
Theorievergleiche	18	14	20	28	23
Theoriegeschichte	18	0	5	23	15
Anwendungsbeispiele	82	71	76	93	85
Forschungsmethoden	9	0	10	27	18
Allgemeine Didaktik	82	86	76	93	86
Anzahl	11	7	21	41	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	9	14	14	13	13
Theorievergleiche	64	71	50	35	46
Theoriegeschichte	73	100	71	58	67
Anwendungsbeispiele	0	14	5	5	5
Forschungsmethoden	45	14	57	29	38
Allgemeine Didaktik	0	14	14	0	5
Anzahl	11	7	21	41	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,4	1,6	1,4	1,4	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,2	1,4	1,3	1,5	1,4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,4	2,4	2,0	2,0	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,4	1,9	2,3	1,7	1,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	1,6	1,7	1,5	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	1,7	1,9	1,7	1,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,4	1,7	1,3	1,4	1,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,8	2,3	1,5	1,7	1,7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,6	2,9	2,6	2,7	2,7
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,5	1,7	1,8	1,8	1,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	2,6	2,3	2,3	2,3
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,1	2,3	2,2	2,2	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	2,7	2,7	2,3	2,4
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,5	1,7	1,8	1,4	1,6
Anzahl	11	7	23	44	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	,0	,2	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,7	,5	,5	,5	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	,8	,6	,6	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,5	,5	,9	,9	,9
...Normen und Werte zu vermitteln.	,5	,7	,9	,8	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,5	,5	,8	,8	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,4	,9	,9	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,7	,8	,9	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,7	,5	,6	,6	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	,8	,5	,9	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,5	1,2	1,2	1,1	1,2
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,7	,5	,7	1,0	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	,8	,8	,9	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,9	,5	,9	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	,8	,9	,9	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	1,4	1,0	1,1	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	,8	,9	,7	,8
Anzahl	11	7	23	44	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 164 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	91	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	91	100	100	100	99
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	86	91	93	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	57	70	73	74
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	86	52	81	76
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	78	89	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	91	100	70	84	82
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	91	86	78	77	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	91	100	96	93	94
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	82	57	100	84	86
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	45	43	39	36	39
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	91	100	86	84	87
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	73	57	55	61	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	73	100	74	80	79
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	73	57	68	70	69
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	55	57	52	59	56
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	82	86	78	91	86
Anzahl	11	7	23	44	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 165 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	4	2	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	9	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	2	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	4	7	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	4	2	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	9	0	0	5	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	36	43	22	23	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	0	11	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	9	14	5	9	8
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	2	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	9	0	9	9	8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	9	29	26	14	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	9	0	4	0	2
Anzahl	11	7	23	44	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,8	2,3	2,0	1,9	2,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,9	2,3	2,2	2,1	2,1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,4	3,0	2,5	2,5	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,4	2,0	2,5	2,7	2,5
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,8	2,0	2,4	2,2	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,6	2,1	1,9	1,7	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,1	2,6	2,4	2,4	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,5	3,1	2,5	2,5	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,5	2,0	2,1	2,2	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,5	4,0	3,0	3,3	3,3
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,5	2,1	1,6	1,8	1,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	3,0	2,7	2,6	2,6
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	1,9	2,3	2,2	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,2	2,9	2,5	2,3	2,4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,5	2,7	2,8	2,7	2,7
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,2	2,4	2,4	2,2	2,3
Anzahl	11	7	21	42	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	1,3	,9	,8	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	1,1	,9	1,0	,9
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,9	1,2	,9	,8	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	,6	1,1	1,0	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,9	1,0	1,1	,9	1,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	,7	,7	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,0	,8	,8	,7	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,9	1,1	,9	,8	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,8	,6	,6	,8	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,8	,7	,8	,8	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,8	1,2	1,1	1,1	1,1
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,5	1,5	,7	1,1	1,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	1,1	1,1	1,1	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,9	,7	,8	1,0	,9
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	,9	1,0	,8	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,1	1,3	1,0	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,9	1,4	1,0	,7	,9
Anzahl	11	7	21	42	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	91	86	71	81	80
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	91	57	62	74	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	36	14	48	57	48
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	64	86	62	40	53
...Normen und Werte zu vermitteln.	73	86	52	71	68
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	82	71	86	86	84
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	64	57	55	62	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	45	29	48	55	49
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	55	86	76	71	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	82	71	76	79	78
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	9	14	38	26	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	100	71	86	81	84
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	73	17	55	48	51
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	64	86	57	69	67
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	55	43	50	67	59
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	45	43	29	46	41
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	55	57	57	71	64
Anzahl	11	7	21	42	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	14	5	2	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	14	5	10	7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	14	14	10	10
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	9	0	19	19	16
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	14	14	10	10
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	5	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	9	14	5	5	6
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	9	29	10	12	12
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	9	0	0	7	5
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	9	0	5	5	5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	55	71	38	43	46
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	14	0	12	7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	33	25	19	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	5	12	7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	29	10	7	9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	18	14	19	12	15
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	14	19	5	9
Anzahl	11	7	21	42	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,7	3,3	2,6	2,5	2,6
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,4	1,7	1,9	1,6	1,6
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,3	1,7	1,6	1,6	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	1,9	1,9	1,8	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,8	2,3	3,2	2,5	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,9	2,7	3,1	3,0	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,3	2,4	2,6	2,2	2,3
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,3	3,7	4,4	3,2	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,0	3,0	3,6	3,5	3,4
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,9	4,0	4,1	3,8	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,5	2,6	3,5	2,9	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,7	3,1	4,0	3,9	3,8
... Prüfungen?	1,5	1,3	1,6	1,8	1,7
Anzahl	11	7	21	40	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,0	1,1	,9	1,0	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	1,0	,9	,8	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,5	1,3	,8	,7	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	1,2	,9	,9	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	1,1	1,0	1,3	1,2
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,3	,8	1,1	1,1	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,0	1,5	1,4	1,1	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,2	1,0	,8	1,2	1,2
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,3	1,6	1,0	,9	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,3	1,0	,9	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,2	1,2	1,0	1,0	1,1
... Prüfungen?	,5	,5	,9	1,1	,9
Anzahl	11	7	21	40	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 172 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	27	29	43	50	43
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	71	81	85	85
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	71	90	88	89
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	82	71	76	78	77
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	36	57	30	55	46
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	36	43	19	35	32
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	55	71	45	60	56
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	36	0	0	28	19
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	45	57	19	13	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	9	0	5	15	10
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	18	29	24	46	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	9	14	10	10	10
... Prüfungen?	100	100	86	79	86
Anzahl	11	7	21	40	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 173 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	18	43	14	13	16
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	5	3	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	14	5	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	14	5	3	4
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	27	14	45	23	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	36	14	33	35	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	9	29	30	15	19
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	45	43	80	40	51
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	36	43	62	48	49
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	64	57	76	63	66
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	55	14	57	31	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	64	29	67	67	63
... Prüfungen?	0	0	5	8	5
Anzahl	11	7	21	40	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 174 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	16	12	20	14	36	23	28
Erwerbstätig und Promotion	0	0	7	0	0	2	2
Ausschließlich Promotion	0	0	7	0	0	4	5
Erwerbstätig und Studium	39	47	0	0	0	0	26
Ausschließlich Studium	37	33	0	0	0	2	21
Ausschließlich Ausbildung	5	7	60	71	60	66	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	3	2	7	14	4	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	43	15	7	25	47	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 175 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Derzeitige Situation							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	38	33	21	14	33	23	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	5	10	64	71	67	72	15
Ich bin im Berufsamerkennungsahr	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	11	5	0	0	0	2	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	19	26	7	0	4	0	14
Ich absolviere ein Praktikum	0	2	0	0	4	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	5	2	0	0	0	2	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	73	81	0	0	0	0	46
Ich promoviere	0	0	14	0	0	6	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	2	0	0	8	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	8	2	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	3	5	0	14	4	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	2	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	3	0	0	0	0	2	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	165	171	107	100	121	111	142
Anzahl	37	42	14	7	24	47	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 176 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Mehr als einen Job							
Ja	18	7	0	0	4	6	6
Nein	82	93	100	100	96	94	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	43	16	9	28	48	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 177 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	73	72	25	17	35	26	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	7	6	0	0	0	0	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	13	22	75	83	65	72	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	7	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	18	12	6	23	43	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 178 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufliche Stellung							
Angestellte*r	57	43	100	0	63	27	65
Beamter*Beamtin	0	0	0	100	38	73	5
Arbeiter*in	0	14	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	14	7	0	0	0	0	9
Werkstudent*in	7	21	0	0	0	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	7	7	0	0	0	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	14	7	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	14	3	1	8	11	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 179 Berufliche Stellung - Beamte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit verbeamtet sind)

	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufliche Stellung Beamter				
im mittleren Dienst	0	0	0	8
im gehobenen Dienst	100	0	50	33
im höheren Dienst	0	100	50	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	6	12

Frage I6: Ich bin Beamtin/Beamter...

Tabelle 180 Berufliche Stellung - Angestellte (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit angestellt sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufliche Stellung Angestellte*r						
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	13	17	0	0	0	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z.B. Sachbearbeiter*in)	50	17	33	0	0	25
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z.B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingenieur)	38	67	67	100	100	65
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größer)	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	6	3	5	3	170

Frage I7: Ich bin Angestellte/r...

Tabelle 181 Anzahl der Mitarbeiter*innen - Selbständige (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit selbständig sind)

	B(BB)	BEU	Uni ges
Keine weiteren Mitarbeiter*innen	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	11

Frage I9: Als Selbständige/Selbständiger habe ich...

Tabelle 182 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verantwortungsbereiche							
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	23	0	33	100	38	9	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	25	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	33	0	13	0	17
Nichts davon	77	100	67	0	63	91	65
Gesamt	100	100	133	100	138	100	117
Anzahl	13	13	3	1	8	11	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 183 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Arbeitsvertragsform							
Unbefristet	55	69	0	100	88	73	56
Befristet	45	31	100	0	13	27	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	13	3	1	8	11	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 184 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	23,3	9,8	30,3	33,6	28,9	28,1
Median	20	10	30	38	26	35
Standardabw.	13,5	3,4	2,5	7,4	12,2	13,2
Minimum	3	5	28	25	2	2
Maximum	45	16	33	40	44	50
Anzahl	13	12	3	8	12	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	24,1	10,7	32,7	39,8	36,3	30,0
Median	20	10	33	40	41	38
Standardabw.	14,2	6,8	2,5	8,0	13,7	15,1
Minimum	5	5	30	25	4	2
Maximum	50	30	35	50	50	70
Anzahl	13	13	3	8	11	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 185 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung							
bis 09/18	33	35	0	0	4	5	16
10/2018 bis 03/2019	7	12	0	0	0	5	11
04/2019 bis 09/2019	7	6	17	0	9	33	22
10/2019 bis 03/2020	20	0	67	83	43	35	27
04/2020 bis 09/2020	13	24	17	17	22	9	13
10/2020 und später	20	24	0	0	22	14	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	17	12	6	23	43	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 186 **Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	31	0	0	63	42	50
Nein	69	100	100	38	58	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	12	3	8	12	258

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 187 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung						
Bis zu 250 €	0	8	0	0	0	4
251 - 500 €	21	58	0	0	10	12
501 - 750 €	7	8	0	0	0	6
751 - 1.000 €	7	0	0	0	0	4
1.001 - 1.250 €	21	0	0	0	0	5
1.251 - 1.500 €	0	8	0	0	10	4
1.501 - 1.750 €	0	8	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	13	0	3
2.001 - 2.250 €	7	8	0	0	0	4
2.251 - 2.500 €	14	0	50	0	10	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	14	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	50	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	25	10	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	13	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	13	30	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	13	20	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	25	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	10	2
5.001 - 5.250 €	7	0	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	0	0	1
Über 6.500 €	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	12	2	8	10	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige						
	100	100	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	2875,5			3825,5	3425,5	3441,1
Standardabw.	1670,8			447,2	1483,2	1089,9
Median	2626			3876	4126	3626
Anzahl	4			5	5	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 188 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Land der Beschäftigung							
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	15	3	1	8	12	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 189 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung						
Baden-Württemberg	0	0	33	0	0	5
Bayern	0	0	0	0	0	0
Berlin	7	0	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	14	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	79	80	33	71	42	52
Nordrhein-Westfalen	14	20	33	14	42	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	8	2
Sachsen	0	0	0	0	8	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	15	3	7	12	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 190 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung							
Hochschulstandort	64	53	33	0	38	17	35
Region der Hochschule	7	33	33	100	25	42	21
Deutschland	29	13	33	0	38	42	41
Ausland	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	15	3	1	8	12	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 191 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	8	0	0	14	0	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	15	0	0	0	0	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	8	0	0	0	17	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	33	0	0	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	8	15	33	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	33	38	33	100	86	83	18
Hochschulen o.Ä.	25	8	33	0	0	0	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	8	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	13	3	1	7	12	237

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 192 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung							
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	21	38	0	0	25	0	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	57	46	67	100	63	100	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	21	15	33	0	13	0	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	13	3	1	8	12	270

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 193 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Lehre, Unterricht, Ausbildung	29	50	33	100	75	91	23
Forschung, Entwicklung	14	0	33	0	13	0	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	21	25	33	0	0	0	7
Gesundheitsdienste	29	0	0	0	0	0	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	7	17	0	0	0	0	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	8	0	0	13	0	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	9	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	12	3	1	8	11	239

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 194 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt							
1 bis 9	17	22	0	0	14	0	11
10 bis 49	8	11	50	0	0	10	17
50 bis 99	0	33	0	100	14	50	12
100 bis 249	25	11	0	0	29	20	14
250 bis 999	8	22	0	0	14	10	14
1000 oder mehr Beschäftigte	42	0	50	0	29	10	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	9	2	1	7	10	232

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 195 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort							
1 bis 9	0	33	0	0	33	0	20
10 bis 49	43	44	33	0	17	14	28
50 bis 99	29	11	0	100	33	57	16
100 bis 249	0	11	33	0	0	29	13
250 bis 999	29	0	0	0	17	0	12
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	33	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	9	3	1	6	7	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 196 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation							
Im lokalen Bereich	29	46	67	100	13	73	25
Im regionalen Bereich	57	38	0	0	63	9	29
Im nationalen Bereich	7	8	33	0	0	18	20
Im internationalen Bereich	7	8	0	0	25	0	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	13	3	1	8	11	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 197 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,6	3,0	2,0	2,3	1,7	1,9	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,1	2,7	2,1	2,0	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,3	2,7	2,3	2,5	1,8	1,8	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,4	1,8	1,4	1,3	1,6	1,3	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	2,1	1,6	1,5	1,7	1,6	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	1,5	1,3	1,3	1,3	1,0	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,6	1,9	1,4	1,3	1,5	1,2	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,6	3,1	2,0	2,3	1,7	1,7	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,5	3,7	3,5	5,0	4,0	3,5	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	2,1	1,4	1,3	1,6	1,4	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,2	1,3	1,0	1,5	1,4	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,2	1,9	1,0	2,0	1,8	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	2,3	2,0	1,3	2,1	2,0	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,8	2,3	1,8	2,3	1,8	1,7	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,2	1,5	1,3	1,5	1,4	1,3	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	2,1	1,6	1,5	1,6	1,8	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	1,3	1,0	1,3	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	2,1	1,8	2,3	1,7	1,3	1,9
Anzahl	17	15	12	4	20	42	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,5	1,2	1,3	,7	,8	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	1,0	1,2	,8	,8	,8	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,2	1,4	1,3	1,3	,8	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	1,1	,7	,5	,6	,6	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	1,1	,7	1,0	,7	,8	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,4	1,1	,5	,5	,7	,2	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	1,1	,5	,5	,8	,4	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	1,5	,9	,5	,7	,8	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,6	1,2	,0	1,5	1,6	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,3	1,1	,7	,5	,8	,6	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	1,1	,5	,0	,6	,7	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,9	1,4	1,0	,0	,9	,9	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	1,1	1,0	,5	,9	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,4	,9	1,3	,8	,9	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,4	,6	,5	,6	,5	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,3	,5	,6	,6	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,1	,5	,5	,0	,6	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	1,4	1,1	1,0	,7	,7	1,1
Anzahl	17	15	12	4	20	42	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	47	40	75	75	90	79	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	69	60	75	75	95	81	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	63	60	58	50	80	79	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	88	87	92	100	95	95	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	88	80	92	75	85	86	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	93	100	100	90	100	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	88	80	100	100	95	100	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	56	40	83	75	85	81	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	18	27	33	0	20	31	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	76	73	92	100	85	93	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	88	60	100	100	95	93	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	71	73	75	100	75	81	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	82	53	67	100	70	76	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	81	53	83	75	80	86	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	93	100	100	100	98	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	63	80	100	100	95	83	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	88	100	100	100	95	100	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	80	92	50	85	98	78
Anzahl	17	15	12	4	20	42	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	29	40	8	25	0	2	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	13	13	8	0	5	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	13	27	17	25	0	2	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	7	0	0	0	2	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	13	0	0	0	2	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	7	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	7	0	0	5	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	25	40	8	0	0	2	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	59	67	58	100	80	64	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	12	7	0	0	0	0	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	7	0	0	0	2	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	6	20	8	0	5	2	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	12	13	8	0	5	10	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	6	13	8	25	0	7	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	6	13	0	0	0	10	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	6	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	13	20	8	0	0	2	8
Anzahl	17	15	12	4	20	42	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 201 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben							
1 In sehr hohem Maße	13	0	33	0	0	8	13
2	40	29	0	0	29	33	27
3	7	36	67	100	71	50	36
4	20	14	0	0	0	8	18
5 Gar nicht	20	21	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	14	3	1	7	12	275
Zusammengefasste Werte							
1,2	53	29	33	0	29	42	39
3	7	36	67	100	71	50	36
4,5	40	36	0	0	0	8	25
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,3	2,3	3,0	2,7	2,6	2,8
Standardabw.	1,4	1,1	1,2	-	,5	,8	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 202 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation							
1 In sehr hohem Maße	21	23	33	0	0	17	18
2	21	23	33	100	57	25	34
3	29	15	33	0	29	50	29
4	14	15	0	0	14	8	12
5 Gar nicht	14	23	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	13	3	1	7	12	273
Zusammengefasste Werte							
1,2	43	46	67	100	57	42	52
3	29	15	33	0	29	50	29
4,5	29	38	0	0	14	8	19
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,9	2,0	2,0	2,6	2,5	2,6
Standardabw.	1,4	1,6	1,0	-	,8	,9	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 203 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,8	3,3	2,0	1,0	1,9	1,7	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,9	3,3	2,3	1,0	1,6	1,5	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,8	3,2	2,3	3,0	1,6	1,6	2,5
Anzahl	14	12	3	1	7	11	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 204 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,5	1,8	1,7	-	1,5	1,4	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	1,6	2,3	-	,8	,9	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,6	1,6	2,3	-	,8	1,2	1,3
Anzahl	14	12	3	1	7	11	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 205 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	43	42	67	100	86	82	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	36	33	67	100	86	91	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	36	42	67	0	86	91	54
Anzahl	14	12	3	1	7	11	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 206 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	36	50	33	0	14	18	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	29	50	33	0	0	9	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	29	42	33	0	0	9	23
Anzahl	14	12	3	1	7	11	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 207 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	31	15	33	100	29	73	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	46	46	33	0	43	18	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	15	8	33	0	14	9	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	8	31	0	0	14	0	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	13	3	1	7	11	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 208 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung							
Promotion	7	0	33	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	36	31	33	0	83	91	46
Bachelor	14	31	0	100	17	0	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	43	38	33	0	0	9	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	13	3	1	6	11	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 209 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	43	31	67	100	67	91	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	15	0	0	33	0	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	36	15	0	0	0	9	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	21	38	33	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	13	3	1	6	11	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 210 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung							
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	62	50	100	86	73	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	25	0	50	0	0	0	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	17	8	0	0	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	0	0	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	17	8	50	0	0	9	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	8	0	0	0	14	18	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	33	38	0	0	0	0	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	17	8	50	0	0	0	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	50	0	0	0	9
Sonstiges	17	31	0	0	14	9	14
Gesamt	183	154	250	100	114	109	190
Anzahl	12	13	2	1	7	11	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 211 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,5	2,7	3,3	3,2	2,9	3,0	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,4	2,3	2,9	2,7	2,5	2,8	2,6
Anzahl	18	12	16	6	23	46	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 212 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,1	1,4	1,0	1,5	1,0	1,0	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	1,1	,9	1,4	,7	1,1	1,0
Anzahl	18	12	16	6	23	46	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 213 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	56	55	13	33	36	29	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	61	67	25	50	52	39	50
Anzahl	18	12	16	6	23	46	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 214 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	17	27	47	50	23	29	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	11	8	25	17	9	24	13
Anzahl	18	12	16	6	23	46	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 215 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale							
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	7	18	0	0	14	36	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	29	9	0	0	29	0	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	14	0	67	0	29	9	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	21	9	33	0	29	9	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	21	9	67	0	14	27	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	0	0	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	9	33	0	0	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	57	73	0	100	43	55	47
Gesamt	150	127	200	100	157	136	164
Anzahl	14	11	3	1	7	11	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 216 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,1	2,0	1,8	2,0	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,1	4,0	3,5	3,6	3,4	3,5	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,8	1,8	2,1	1,8	1,8	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,5	1,6	1,4	1,7	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,6	1,3	2,0	1,5	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,4	2,1	3,4	2,4	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,8	1,9	1,6	1,8	1,9	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,1	1,3	1,4	1,2	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	2,3	2,1	2,4	2,2	2,4	1,8
Hohes Einkommen	1,9	2,3	2,4	3,0	2,3	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,4	2,3	2,2	2,6	2,6	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,3	3,5	3,2	3,6	2,9	3,2	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	3,2	3,0	3,0	3,0	2,9	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	1,9	1,9	2,4	2,2	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,3	1,8	1,2	2,4	1,6	1,9	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	2,0	1,5	2,6	1,6	2,2	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5	1,6	1,7	1,6	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	3,1	3,2	2,4	3,2	3,1	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,6	4,7	4,6	4,6	4,5	4,4
Anzahl	20	16	15	5	24	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 217 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,7	,8	,4	,9	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,5	1,0	1,3	1,9	1,3	1,1	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,5	,7	,4	,8	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,5	1,0	,5	,7	,6	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,6	,5	1,0	,8	,7	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	,8	,9	1,1	,8	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,7	,7	,5	,6	,9	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,3	,5	,5	,4	,6	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	,9	1,0	,5	,9	,9	,9
Hohes Einkommen	,7	,9	,6	1,6	,7	,8	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,9	,9	,8	1,1	1,0	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	,6	,7	,7	,8	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	,8	,7	1,1	1,0	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,8	,7	1,1	1,6	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	,8	,6	1,1	,9	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,4	,9	,4	1,1	,7	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	,8	,6	,5	,7	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,5	,6	,5	,6	,5	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	,8	,7	,9	1,0	1,1	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,0	,7	,6	,5	,7	,8	1,0
Anzahl	20	16	15	5	24	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 218 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	85	75	71	100	83	89	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	6	21	40	26	18	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	90	94	71	100	78	82	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	95	100	85	100	87	89	87
Arbeitsplatzsicherheit	90	94	100	60	83	93	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	60	56	67	20	46	56	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	88	80	100	91	80	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	96	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	80	56	60	60	70	56	80
Hohes Einkommen	80	75	67	40	67	60	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	45	50	71	40	43	44	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	75	75	80	80	78	71	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	6	13	20	35	22	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	13	40	40	30	29	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	75	75	87	60	67	69	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	88	100	60	88	78	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	95	69	93	40	88	64	77
Interessante Arbeitsinhalte	90	100	93	100	92	98	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	35	13	13	40	22	29	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	10	0	0	0	4	4	7
Anzahl	20	16	15	5	24	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 219 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	5	0	0	0	4	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	69	50	60	43	55	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	5	0	0	0	0	9	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	8	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	5	0	0	0	0	2	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	15	6	7	40	4	16	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	7	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	10	6	7	0	9	11	5
Hohes Einkommen	0	13	7	40	4	9	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	5	6	7	20	13	13	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	4	4	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	10	44	33	60	26	31	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	5	31	27	40	39	24	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	5	0	0	20	8	7	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	6	0	20	0	7	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	5	0	0	0	0	4	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	5	25	33	0	43	33	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	80	88	93	100	96	91	83
Anzahl	20	16	15	5	24	45	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 220 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	1,8	1,5	2,0	2,4	1,5	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	4,2	3,0	5,0	3,0	3,4	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,0	2,0	3,0	2,6	2,7	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,1	2,9	1,5	2,0	1,7	1,7	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	1,8	3,5	1,0	1,9	1,4	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,9	2,2	1,5	3,0	2,3	2,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	2,5	1,5	2,0	2,4	1,8	2,2
Gutes Betriebsklima	2,0	1,6	2,5	1,0	1,7	1,6	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,6	3,4	3,5	2,0	2,9	2,4	2,6
Hohes Einkommen	3,1	3,1	3,5	2,0	2,7	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	3,2	3,0	2,0	3,3	2,6	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,5	1,0	2,0	1,9	1,6	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,4	4,2	4,0	3,0	3,4	2,7	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	4,4	2,0	2,0	2,9	2,6	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,8	2,6	2,5	2,0	2,9	2,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	2,0	2,0	1,0	2,3	2,3	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	2,0	2,0	1,0	2,4	2,6	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,9	2,4	1,5	2,0	1,6	1,7	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,9	3,9	3,5	3,0	3,6	2,6	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	4,6	5,0	4,0	4,9	4,4	4,3
Anzahl	14	11	2	1	7	10	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 221 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,1	,9	,7	-	1,3	,7	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	1,3	2,8	-	1,2	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	,6	1,4	-	1,1	1,2	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,1	1,5	,7	-	,5	,8	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,2	,7	-	1,1	,7	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,6	1,0	,7	-	,8	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,4	,7	-	1,0	,9	1,2
Gutes Betriebsklima	1,1	1,0	,7	-	,8	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,4	1,5	2,1	-	1,1	1,1	1,3
Hohes Einkommen	,9	1,4	,7	-	,8	1,5	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	1,3	1,4	-	1,1	1,0	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	1,1	,0	-	,7	,7	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	,9	1,4	-	1,4	1,1	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	,7	1,4	-	1,3	1,3	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	1,5	,7	-	,7	,7	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,0	,0	-	1,0	,8	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,3	1,1	,0	-	1,0	,8	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,1	1,2	,7	-	,5	,8	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,6	1,4	2,1	-	,8	,8	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,9	,9	,0	-	,4	1,1	1,2
Anzahl	14	11	2	1	7	10	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 222 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	64	73	100	100	71	90	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	36	9	50	0	43	20	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	79	82	50	0	71	40	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	71	45	100	100	100	80	65
Arbeitsplatzsicherheit	64	82	0	100	86	90	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	86	64	100	0	50	70	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	71	73	100	100	57	70	65
Gutes Betriebsklima	71	82	50	100	86	80	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	36	50	100	29	60	52
Hohes Einkommen	21	36	0	100	43	50	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	57	36	50	100	29	50	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	64	64	100	100	86	90	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	29	0	0	0	14	50	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	43	0	50	100	43	50	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	79	55	50	100	29	80	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	71	73	100	100	71	70	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	64	64	100	100	57	40	63
Interessante Arbeitsinhalte	79	73	100	100	100	80	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	36	18	50	0	0	60	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	7	9	0	0	0	10	13
Anzahl	14	11	2	1	7	10	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 223 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	14	0	0	0	14	0	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	82	50	100	29	60	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	14	0	0	0	14	30	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	14	27	0	0	0	0	13
Arbeitsplatzsicherheit	14	18	50	0	14	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	9	0	0	0	20	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	18	0	0	14	0	14
Gutes Betriebsklima	14	9	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	29	45	50	0	29	20	26
Hohes Einkommen	21	45	50	0	14	30	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	21	45	50	0	43	20	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	14	18	0	0	0	0	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	57	73	50	0	43	30	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	91	0	0	29	20	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	27	0	0	14	0	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	21	9	0	0	14	10	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	21	9	0	0	14	10	15
Interessante Arbeitsinhalte	14	18	0	0	0	0	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	73	50	0	43	20	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	86	91	100	100	100	80	78
Anzahl	14	11	2	1	7	10	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 224 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt							
1 Sehr zufrieden	33	18	13	29	20	18	25
2	33	59	33	43	64	47	49
3	17	18	40	14	8	31	18
4	17	6	13	14	4	4	5
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	4	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	17	15	7	25	45	411
Zusammengefasste Werte							
1,2	67	76	47	71	84	64	74
3	17	18	40	14	8	31	18
4,5	17	6	13	14	8	4	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	2,5	2,1	2,1	2,2	2,1
Standardabw.	1,1	,8	,9	1,1	,9	,8	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 225 Geschlecht (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Geschlecht							
Männlich	11	25	0	29	27	19	32
Weiblich	87	75	100	71	73	81	67
Divers	3	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	7	26	47	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 226 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss							
Arithm. Mittelwert	27,9	25,9	25,9	28,4	29,7	26,9	26,1
Median	27	25	26	28	30	26	25
Standardabw.	4,6	3,7	1,8	4,2	3,4	3,4	4,0
Minimum	22	21	23	25	25	23	21
Maximum	41	35	30	36	42	39	51
Anzahl	36	37	15	7	26	46	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 227 Geburtsland (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Geburtsland							
In Deutschland	92	95	100	100	92	96	94
In einem anderen Land	8	5	0	0	8	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	8	26	47	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 228 Wohnort (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Land des Wohnortes							
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	39	16	7	26	46	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 229 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes							
Baden-Württemberg	0	0	6	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	3	3	0	0	0	2	2
Bremen	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	3	0	6	0	4	0	3
Hessen	0	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	76	83	50	71	67	60	58
Nordrhein-Westfalen	19	14	31	29	29	33	23
Rheinland-Pfalz	0	0	6	0	0	2	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	2	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	37	36	16	7	24	43	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 230 Region des Wohnortes (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Region des Wohnortes							
Hochschulstandort	51	61	19	43	29	33	41
Region der Hochschule	24	19	38	43	29	35	21
Deutschland	24	19	44	14	42	33	36
Ausland	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	37	36	16	7	24	43	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 231 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Geburtsland des Vaters							
In Deutschland	92	90	94	100	88	94	89
In einem anderen Land	8	10	6	0	12	6	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	7	26	47	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 232 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Geburtsland der Mutter							
In Deutschland	95	93	94	100	92	94	88
In einem anderen Land	5	8	6	0	8	6	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	37	40	16	7	26	47	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 233 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Staatsangehörigkeit							
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	98	100	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	5	5	0	0	4	0	5
Gesamt	105	103	100	100	104	100	103
Anzahl	38	40	16	8	26	47	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 234 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Lebenssituation							
Ledig, ohne Partner*in	26	15	19	13	15	26	30
Ledig, mit Partner*in	61	55	69	63	50	57	55
Verheiratet	13	30	13	25	35	17	14
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	8	26	47	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 235 Kinder im Haushalt (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	13	10	6	0	27	4	7
Nein	87	90	94	100	73	96	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	8	26	47	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 236 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt						
Arithm. Mittelwert	1,4	1,3	1,0	1,4	2,0	1,5
Median	1	1	1	1	2	1
Standardabw.	,5	,5	-	,5	,0	,7
Minimum	1	1	1	1	2	1
Maximum	2	2	1	2	2	4
Anzahl	5	4	1	7	2	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 237 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Betreuung der Kinder						
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	40	75	0	83	50	59
Mein*e Partner*in	40	75	100	50	50	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	20	25	0	17	0	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	80	25	100	67	100	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	20	75	100	50	0	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	0	17	0	7
Gesamt	200	275	300	283	200	210
Anzahl	5	4	1	6	2	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 238 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters							
Lehre oder Facharbeiterabschluss	29	30	13	25	35	32	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	18	8	19	0	12	15	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	11	15	0	50	12	13	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	3	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	11	10	6	13	12	13	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	5	6	13	0	0	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	21	25	31	0	15	17	22
Promotion	0	5	13	0	4	11	6
Habilitation	0	0	0	0	4	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	8	3	6	0	4	0	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	4	0	1
Sonstiges	0	0	6	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	8	26	47	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 239 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter							
Lehre oder Facharbeiterabschluss	45	40	25	75	35	40	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	24	13	25	13	31	17	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	5	0	0	4	4	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	8	3	6	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhochschule	5	10	6	13	0	6	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	16	28	38	0	19	26	20
Promotion	3	0	0	0	0	6	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	3	0	0	8	0	5
Nicht bekannt	0	0	0	0	4	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	38	40	16	8	26	47	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 240 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück							
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	41	56	0	0	0	18	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	27	51	6	13	4	8	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	29	42	12	0	0	22	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	20	6	13	4	12	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	4	12	0	4	6	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	4	4	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	10	7	6	0	0	0	5
Kontakte zu Lehrenden	34	31	29	13	18	18	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	78	76	76	88	89	84	78
Sonstige Kontakte	5	2	6	0	4	6	4
Nichts davon	7	7	12	13	11	12	10
Gesamt	280	296	165	138	136	190	243
Anzahl	41	45	17	8	28	50	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 241 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,1	2,8	2,2	3,6	2,7	2,9	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,0	2,9	2,4	3,2	2,5	2,6	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,9	3,1	2,8	2,8	2,5	2,8	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,2	3,2	3,5	3,6	2,6	3,2	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	2,7	3,1	4,3	2,9	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	2,9	2,5	3,6	2,9	2,8	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,8	3,3	3,3	4,0	3,1	3,2	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,5	3,3	3,0	3,3	3,1	3,1	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,5	3,4	2,9	3,5	3,6	3,3	3,5
Anzahl	33	40	15	7	24	39	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 242 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	,8	1,1	,9	1,2	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,8	1,1	1,1	1,1	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,0	1,6	1,3	1,4	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	1,3	1,4	1,7	1,5	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,0	1,5	1,0	1,2	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,1	1,5	,9	1,5	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,1	1,3	1,4	1,0	1,3	1,0	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,1	1,0	1,2	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,1	1,1	,9	1,0	,8	,9	1,0
Anzahl	33	40	15	7	24	39	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 243 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	14	22	50	0	33	29	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	15	15	33	20	31	35	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	27	18	43	25	44	31	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	14	24	15	20	44	21	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	11	26	31	0	30	29	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	13	21	45	0	38	30	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	7	21	21	0	25	14	17
Kontakte zu Lehrenden	7	18	17	25	22	16	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	13	16	17	17	0	13	9
Anzahl	33	40	15	7	24	39	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 244 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	B(BB)	BEU	M(G)	M(H/R)	M(BB)	M(Gym)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	29	16	8	40	20	29	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	22	12	8	20	13	12	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	31	24	43	25	19	21	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	39	33	46	60	19	45	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	52	10	38	75	25	32	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	33	14	27	40	44	26	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	64	41	50	60	44	32	45
Kontakte zu Lehrenden	48	41	25	50	39	35	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	48	43	8	50	39	42	46
Anzahl	33	40	15	7	24	39	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.